



<https://biz.li/3pqe>

TISCHTENNIS: UNVERHOFFT DEUTLICH VERLOREN

Veröffentlicht am 25.02.2024 um 09:55 von Redaktion LeineBlitz

Aus dem erhofften Sieg über den TV Hude ist nichts geworden, in der Oberliga Nord-West mussten die Herren des SC Hemmingen-Westerfeld gestern die bittere 2:8-Heimniederlage schlucken.. Ausgerechnet bei diesem wichtigen Spiel konnte der SC Hemmingen-Westerfeld nicht in die Spur zum Erfolg finden. Es lief fast nichts zusammen, sozusagen ein rabenschwarzer Tag. Die Gäste waren ohne ihre gemeldete Nummer eins Peter Igel, angereist, sie mussten mit Ersatz spielen. Der SCH musste verletzungsbedingt das obere Paarkreuz mit Jan Holzendorf und Serkan Ceylan ersetzen. Für sie waren Paul Gottschlich und Florian Schimetzek mit von der Partie. Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Dabei waren Stefan Schreiber und Paul Gottschlich gegen Henke/Oestmann zwar nicht ganz chancenlos, aber mehr als ein 11:13, 8:11, 11:5, 7:11 war nicht zu holen.



Konzentration allein reicht nicht zum Erfolg: Stefan Schreiber muss mit dem SC Hemmingen-Westerfeld die 2:8-Heimniederlage gegen den TV Hude einstecken. / Foto: R. Kroll

Eine kleine Chance ergab sich am anderen Tisch durchaus, als Guido Hehmann und Florian Schimetzek das Spiel mit 1:3 gegen Barghorn/Martin abgaben. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Ein ungünstiger Start für die Hemminger. Weiter ging es nun mit den Einzeln: Stefan Schreiber lieferte ein nervenaufreibendes Spiel gegen Pierre Barghorn ab, er konnte zwar mit großem kämpferischen Einsatz am Ende mit 3:2-Sätzen gewinnen, stand aber vorher bei 1:2 nach Sätzen und 8:10 im 4. Satz nah am Abgrund. Nachfolgend konnten die Hemminger spielerisch und auch kämpferisch in vielen Phasen nicht überzeugen. Versagten da die Nerven? Sie mussten alle anschließenden Einzel dem Gegner überlassen, die mit großem Kämpferherz und aktivem Spiel überzeugten. Neben Florian Schimetzek, der im Schlusspiel glatt mit 3:0 gegen Finn Oestmann gewinnen und so den zweiten Punkt holen konnte, ragte lediglich noch Stefan Schreiber mit seinem knappen Spielverlust mit 2:3-Sätzen gegen Florian Henke heraus. Die Niederlage gegen den TV Hude tut den Hemmingern sehr weh, weil noch mindestens zwei Punkte in den kommenden Saisonspielen erzielt werden müssen, um noch eine kleine Chance auf den Relegationsplatz zu haben.